Zusatzqualifikation

Philosophische Gesprächsführung

Referent*innen

Sinan von Stietencron, Philosoph und Künstler, Referent für Fort- und Weiterbildung der Stiftung Nantesbuch Kunst und Natur, Trainer der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog zusammen mit weiteren qualifizierten Trainer*innen der Akademie

Zielgruppe

Multiplikator*innen der Kinder- und Jugendarbeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung, Politischen Bildung und des Globalen Lernens, Interessierte

Zertifikat

Die Teilnehmer*innen erwerben ein Zertifikat der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog.

Kosten

780,- Euro (660,- Euro Teilnahme- zzgl. 120,- Euro Verpflegungsgebühr für alle 4 Module)
Auswärtige Teilnehmer*innen können gegen eine Gebühr von 40,- Euro pro Nacht (incl. Frühstück) in der Jugendherberge Burg Schwaneck in Zwei-Bett-zimmern übernachten. Übernachtungswunsch bitte bei Anmeldung angeben.

Ort

Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck,
Burgweg 10, 82049 Pullach bei München
Anreise siehe www.naturerlebniszentrum.org/naturerlebniszentrum/service/lage-und-anfahrt/

Interesse?

Dann melden Sie sich an:

Kreisjugendring München-Land
www.burgschwaneck.de/jugendbildungsstaette/fortbildungsprogramm/
Tel. 089 74414036,
bildungszentrum@burgschwaneck.de,
VA-Nummer: 19155-4

Veranstalter

Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck des Kreisjugendring München-Land und Ökoprojekt MobilSpiel e.V in Kooperation mit der Akademie philosophische Bildung und WerteDialog

Akademie für Philosophische Bildung und WerteDialog
Eine Akademie der bbw-Gruppe

Kontakt

Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel e.V.,
oekoprojekt@mobilspiel.de, Tel. 089 7696025
Anke Schlehufer, NEZ Burg Schwaneck,
a.schlehufer@kjr-ml.de, Tel. 089 74414029

Förderung

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Fotos: Severin Vogl, Ökoprojekt MobilSpiel e.V.
Gestaltung: grafik-studio-huber.de
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

klimaneutral gedruckt
natureOffice.com | DE-275-175580

Umweltbildung.Bayern

Zusatzqualifikation

Philosophische Gesprächsführung

Philosophierend Zukunft neu denken und erzählen

Mai bis November 2019

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

BURG SCHWANECK
Naturerlebniszentrum
Jugendherberge
Jugendbildungsstätte

Zusatzqualifikation

Philosophische Gesprächsführung

Philosophierend Zukunft neu denken und erzählen

Philosophische Gesprächsführung

Philosophieren ist ein Prozess des Bewusstmachens und Reflektierens ausgehend von der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt und somit wesentlicher Bestandteil von wirkungsvoller Bildung. Beim gemeinsamen Philosophieren bilden sich die Philosophierenden Wissen, Moralvorstellungen und Weltbilder selbst und hinterfragen diese immer wieder.
Philosophieren heißt, Fragen zu stellen, Gegenwart und Zukunft offen und neugierig zu begegnen. Es regt dazu an, mit neuen sinnstiftenden Erzählungen (Narrativen) ein zukunftsfähiges Miteinander in der Einen Welt vorstellbar zu machen.

In der Zusatzqualifikation erlernen die Teilnehmer*innen die Methode der philosophischen Gesprächsführung für ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei geht es neben praktischen Aspekten der Gesprächsführung auch um Modelle und Werkzeuge, um das eigene Selbstverständnis und das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren.
Im Vordergrund stehen Zukunftsfragen und Themen der Nachhaltigkeit, die während der vier Module angesprochen werden. Zwischen den Modulen erproben die Teilnehmer*innen das Gelernte in ihrer eigenen Praxis.

Vier aufeinander aufbauende Module

jeweils Donnerstag und Freitag
von 9:00 bis 17:00 Uhr

1. Modul **Nachhaltigkeit – Wie wollen wir leben?**
02./03. Mai 2019

Im ersten Baustein lernen wir die Grundlagen des Philosophierens als Gesprächstechnik kennen und stellen Bezüge zwischen den Anforderungen der Nachhaltigkeit und den Potenzialen des Philosophierens her. Wie in jedem Baustein, verwenden wir auch viel Zeit auf den Praxistransfer in den eigenen Berufsalltag.

2. Modul **Ökologie – Wem gehört die Natur?**
06./07. Juni 2019

Das Modul Ökologie untersucht den Mensch als „Sondertier" in einer Umwelt, die er sich zu Eigen macht und zu verstehen sucht. Kern dieses Bausteins bildet die Auseinandersetzung mit der „philosophischen Haltung" und der eigenen, pädagogischen Haltung. Ab dem zweiten Modul werden immer auch die in der Zwischenzeit gewonnenen Praxiserfahrungen reflektiert.

3. Modul **Ökonomie – Wie viel ist genug?**
10./11. Oktober 2019

Wirtschaft ist ein entscheidender gesellschaftlicher Faktor, der unser Leben und die Umwelt prägt.
In diesem Baustein werden Gründe und Strukturen wirtschaftlichen Handelns auf Stimmigkeit hin untersucht. In der Gesprächstechnik liegt der besondere Fokus auf dem vertiefenden Weiterfragen und der Einbindung des Philosophierens in die Projektarbeit als Katalysator für Lernen und Handeln.

4. Modul **Soziales & Kultur – Brauchen wir Regeln?**
21./22. November 2019

Dieser Abschluss-Baustein ist von besonders viel Praxis geprägt. Die Teilnehmer*innen bringen eigene, vorbereitete philosophische Einheiten mit und reflektieren so noch einmal die gesamte Reihe anhand der Praxis. Zusätzlich untersuchen wir die Rolle von Sozialem und Kultur. Abgeschlossen wird die Reihe mit der gemeinsamen Zertifizierung in „philosophischer Gesprächsführung".